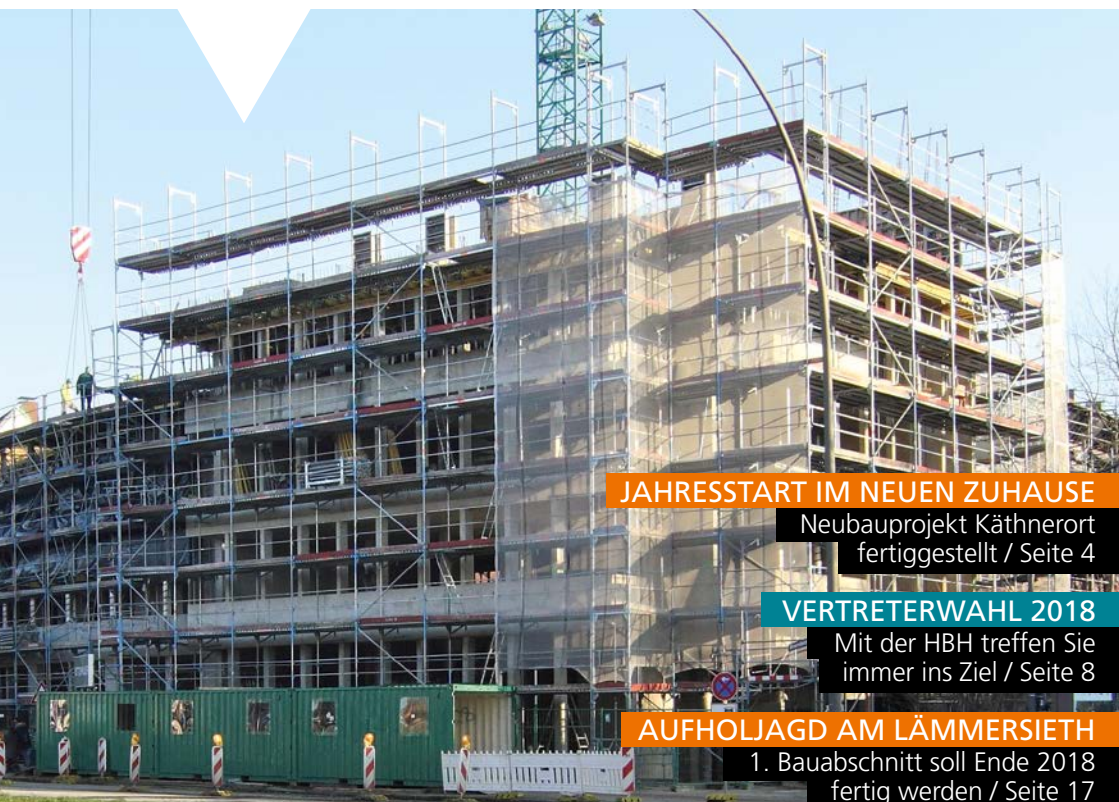


JANUAR 2018 NR.174

# AKTUELL

MITGLIEDER-INFORMATION



## JAHRESSTART IM NEUEN ZUHAUSE

Neubauprojekt Käthnerort  
fertiggestellt / Seite 4

## VERTRETERWAHL 2018

Mit der HBH treffen Sie  
immer ins Ziel / Seite 8

## AUFHOLJAGD AM LÄMMERSIETH

1. Bauabschnitt soll Ende 2018  
fertig werden / Seite 17



4



6



7



12



18

# INHALT

## 3 Editorial

4 **Jahresstart im neuen Zuhause**  
Neubauprojekt Käthnerort fertiggestellt

6 **Autogrammstunde**  
Holly-Jane Rahlens im HBH-Treffpunkt

7 **Auf fliegenden Pantoffeln**  
HBH-Kinder im Weihnachtsmärchen

8 **Vertreterwahl 2018**  
Mit der HBH treffen Sie immer ins Ziel

12 **Quartiersentwicklung Bürgerweide**  
Meilensteine 2017

14 **Besondere Augenblicke**  
Neuer Nachbarschaftstreff in der Hinrichsenstraße

15 **Solarstrom vom Dach**  
Kooperation mit Vattenfall

16 **Auf Dauer sicher wohnen**  
HBH erwirbt Erbbaurechte

17 **Aufholjagd am Lämmersieth**  
1. Bauabschnitt soll Ende 2018 fertig werden

18 **Die Reisenden Hanseaten**  
Das neue Programm

Layout und redaktionelle Unterstützung:  
[www.halledt.de](http://www.halledt.de)

### Bildnachweis:

HBH: Titel, S. 2 (2), 3, 4-5, 6, 9, 12-13, 16, 17  
fotolia: S. 8 (psdesign1), 11 (psdesign1),  
15 (Marina Lohrbach), 18 (1 ingwio, 1 Floydine,  
1 Oleksii Sergieiev), 19 (1 SEB - [www.sebfoto.de](http://www.sebfoto.de),  
1 Frank-Peter Funke, 1 Elke Hötzel, 1 victoria p.,  
1 m. letschert)  
Ohnsorg-Theater, Oliver Fantitsch: S. 7  
FAMEV: S. 14

Herausgeber: Hanseatische  
Baugenossenschaft Hamburg eG  
Lämmersieth 9  
22305 Hamburg-Barmbek  
Tel. 040 29909-0  
[www.hanseatische.de](http://www.hanseatische.de)  
[info@hanseatische.de](mailto:info@hanseatische.de)

Erscheint 3 x jährlich  
Auflage 9.300

Für unverlangt eingesandte Bilder und Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Nachdrucke der Mitglieder-Information dürfen nur nach Rücksprache mit dem Herausgeber erfolgen.



*Das Quartier Bürgerweide auf dem Weg ins Jahr 2022: 2017 wurden weitere wichtige Meilensteine der Quartiersentwicklung erreicht (Seite 12/13).*

## SEHR GEEHRTE MITGLIEDER, LIEBE LESERINNEN UND LESER!

Eine Volksweisheit besagt, dass diejenigen die Qual haben, die wählen dürfen. Tatsächlich erleiden aber wohl gerade die Menschen mehr Qualen, die nicht wählen dürfen.

Als Mitglied unserer Genossenschaft haben Sie sich für eine demokratische Unternehmensform entschieden; entweder aus Überzeugung oder weil unser Angebot Ihren Wünschen am nächsten kam. In beiden Fällen ist Ihnen der Fortbestand der HBH wichtig.

Grundlage der demokratischen Willensbildung ist die Beschlussfassung der Mitglieder über wichtige Entscheidungen, wie sie das Genossenschaftsgesetz vorsieht. Bei Genossenschaften unserer Größe geschieht dies durch gewählte Vertreter. Die Vertreterversammlung stellt das höchste Gremium der HBH dar.

In den nächsten Wochen haben Sie wieder die Wahl, welche Vertreter für Sie in dieses Gremium einziehen sollen. Nehmen Sie diese

Möglichkeit der Mitbestimmung wahr, damit wir auch zukünftig den Querschnitt unserer Mitglieder in diesem Organ wiederfinden.

Wir wünschen uns eine hohe Wahlbeteiligung, damit die Entscheidungen der nächsten Amtsperiode weiterhin von einer breiten Basis der HBH-Mitglieder getragen werden. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein gesundes neues Jahr mit vielen richtigen Entscheidungen.

Mit freundlichen Grüßen  
Hanseatische Baugenossenschaft Hamburg eG  
Der Vorstand

**Daniel Kirsch**  
**Andreas Paasch**



# JAHRESSTART IM NEUEN ZUHAUSE

Neubauprojekt Käthnerort fertiggestellt



Nach knapp 15 Monaten Bauzeit wurde Ende 2017 das neue Wohngebäude im Käthnerort fertiggestellt. Die Schlüssel für die 20 Neubauwohnungen konnten planmäßig Anfang Dezember übergeben werden. Viele Bewohner feierten den Jahreswechsel bereits in ihrem neuen Zuhause.

Der Neubau wurde auf einem ungenutzten Grundstück errichtet, das die HBH Mitte 2016 von der Freien und Hansestadt erwerben konnte. Das Gebäude schließt sich unmittelbar an ein bereits vorhandenes Wohnhaus der HBH an. Die 20 Wohnungen erfüllen den energetischen Standard eines „KfW-Effizienzhaus 70“.

Das Projekt wurde von der IFB Hamburg (Hamburgische Investitions- und Förderbank) gefördert und richtet sich an Haushalte, die nach dem 2. Förderweg wohnberechtigt sind. Für den 2. Förderweg gelten erhöhte Einkommensgrenzen, die 30 %



*Strahlende Gesichter bei der Schlüsselübergabe: Die Wohnungen liegen nicht nur ausgesprochen zentral, sie sind auch hochwertig ausgestattet und trotzdem bezahlbar.*



über der Bemessungsgrundlage für einen § 5-Schein liegen. Eine weitere Förderbedingung ist, dass die Bewohneranzahl der Zimmeranzahl entsprechen muss. Die anfängliche monatliche Nutzungsgebühr beträgt 8,40 €/m<sup>2</sup> netto-kalt.

Die Nachfrage insbesondere nach den 4-Zimmer-Wohnungen war sehr groß. Der Standort liegt sehr zentral und nur wenige Minuten zu Fuß vom U- und S-Bahnhof Barmbek entfernt. Hier stehen den Bewohnern deutlich mehr Fahrradstellplätze zur Verfügung, als normalerweise für ein Neubauprojekt vorgesehen sind.



# AUTOGRAMM-STUNDE

## Holly-Jane Rahlens im HBH-Treffpunkt



Mehr als 2.300 Kinder stürmten im Juli 2017 in die Veranstaltungen des 3. Hamburger VorleseVernügens. Der Arbeitskreis Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften e. V. war einer der Hauptsponsoren des einwöchigen Lesespaßes. Zu den 41 Autoren, die im gesamten Stadtgebiet aus ihren Büchern vorlasen, zählte auch die Schriftstellerin Holly-Jane Rahlens.

Am 14. Juli besuchten zwei Schulklassen den HBH-Mitgliedertreffpunkt im Eichwischen 5,

um die bekannte Autorin live zu erleben. Holly-Jane Rahlens las aus ihren aktuellen Büchern „Blätterrauschen“ und „Federflüstern“. Gebannt verfolgten die über 50 Kinder die Zeitreise-Abenteuer der drei Teenager Oliver, Iris und Rosa. Im Anschluss konnten die begeisterten Fans Fragen zu den Büchern und zur Autorin selbst stellen und sich ein Autogramm geben lassen.

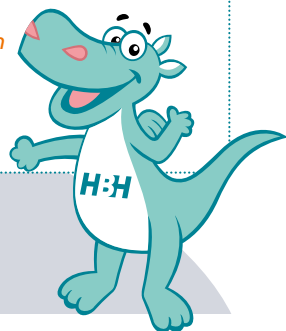
Aufgrund des großen Erfolges ist auch 2018 wieder ein VorleseVernügen geplant. Der Termin wird voraussichtlich kurz vor den Sommerferien liegen und in der nächsten Ausgabe der HBH aktuell bekannt gegeben.



Die Autorin signierte Autogrammkarten und beantwortete dabei die Fragen ihrer Fans.

*Bei der Lesung mit Holly-Jane Rahlens war ich selbstverständlich mit dabei und habe mir ein Autogramm für die HBH geben lassen! Wenn ihr eure Lieblingsschriftsteller einmal persönlich kennenlernen wollt, solltet ihr euch das nächste VorleseVernügen auf keinen Fall entgehen lassen! Ich sage euch rechtzeitig Bescheid, wenn die Termine stehen.*

*Euer Hansi*







AUS  
IHRER  
NACHBAR-  
SCHAFT



## AUF FLIEGENDEN PANTOFFELN

### HBH-Kinder im Weihnachtsmärchen

Wie kann man sich das Warten auf Weihnachten verkürzen? Mit einem Adventskalender, mit Plätzchenbacken, mit Karussellfahrten auf dem Weihnachtsmarkt oder – ganz genau – mit einem Besuch des Weihnachtsmärchens. Am 16. Dezember 2017 waren die HBH-Kinder wieder ins Ohnsorg-Theater eingeladen. Die heißbegehrten Karten konnten wenige Wochen vor dem Termin per Telefon bei der HBH reserviert werden. Innerhalb eines Tages waren alle 400 Karten vergeben.

Mit fantasievollen und bunten Kulissen verwandelte sich der Theatersaal des Ohnsorg-Theaters in den fernen Orient. Über 200 HBH-Kinder und ihre erwachsene Begleitung erlebten die unglaubliche Geschichte des „kleinen Muck“: Der junge Mann ist nicht nur arm. Er ist auch klein und trägt viel zu große Kleidung. Von den Leuten aus seinem Dorf verspottet zieht er in die Welt, um das Glück zu suchen. Dabei helfen ihm der viel gereiste Hund Tarik, ein Paar magische, fliegende Pantoffeln und ein Stöckchen, mit dem man Schätze findet. Und wie es sich für ein Weihnachtsmärchen gehört, besteht Muck nicht nur alle Abenteuer, sondern erobert am Ende auch das Herz der schönen Sultans-Tochter.

Nach der Vorstellung erwartete die Kinder eine weitere Überraschung. Der Weihnachtsmann persönlich überreichte Schokoweihnachtsmänner und nahm dabei noch den ein oder anderen Weihnachtswunsch entgegen.



**Gesang, Tanz und Komik:**  
Nach vielen turbulenten  
Abenteuern gab es schließlich  
doch noch ein Happy End.



## VERTRETERWAHL 2018

Mit der HBH treffen Sie immer ins Ziel

**Kontinuität, Sicherheit, Fairness und zukunftsorientiertes Wirtschaften sind die Eckpfeiler der Wohnungsbaugenossenschaften. Die Basis unseres Wirkens sind die Mitglieder und die von ihnen gewählten Vertreter. Für die Vertreterwahl 2018 bitten wir um Ihre Stimme!**

In der Diskussion um bezahlbaren Wohnraum gelten Wohnungsbaugenossenschaften wie die HBH als vorbildlich. Aufgrund ihrer genossenschaftlichen Prinzipien sorgen sie für ein sicheres Wohnen und wirken preisdämpfend auf den Mietwohnungsmarkt.

Die Unternehmensform „Genossenschaft“ hat sich seit mehr als 150 Jahren bewährt. Zu ihren Grundprinzipien zählt beispielsweise der demokratische Aufbau. Daher werden die Gremien einer Genossenschaft regelmäßig neu besetzt. Vom 19. bis 26. März sind unsere Mitglieder aufgerufen, mit ihrer Stimme über die Zusammensetzung der Vertreterversammlung zu entscheiden. Die Vertreterversammlung ist das höchste Gremium und beschließt über den Jahresabschluss, die Gewinnverwendung (Dividende), die Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat,

Satzungsänderungen und die Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern.

Je 150 Mitglieder wird ein Vertreter gewählt. Mit der Einteilung in Wahlbezirke werden alle Wohnungen der Genossenschaft und die fördernden Mitglieder in der Vertreterversammlung repräsentiert. Die Wahl wird als Briefwahl abgehalten. Die Wahlunterlagen werden Ihnen rechtzeitig zugesandt.

**Unterstützen Sie als Mitglied der HBH dieses wichtige Amt der Vertreterinnen und Vertreter und geben Sie Ihre Stimme ab!**

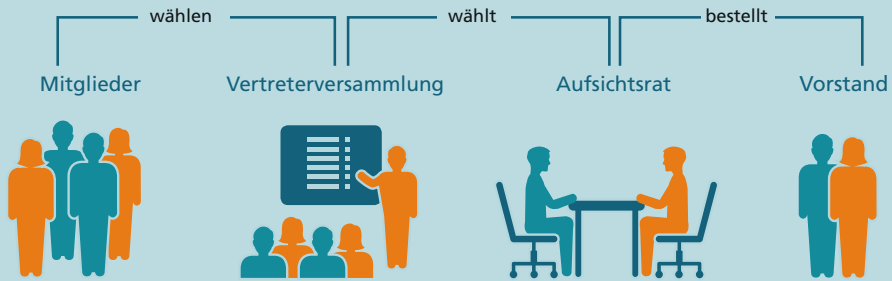
**Ansprechpartner:**

*Thorsten Mencke*

*Tel. 29909-127*

*mencke@hanseatische.de*





## Aufbau der Genossenschaft

# Bekanntmachung des Wahlvorstands

### Wahlzeitraum:

Die Frist, innerhalb der gewählt werden kann, beginnt am 19. März 2018 und endet am Montag, 26. März 2018 (spätester Eingangstermin für die Wahlunterlagen in der Geschäftsstelle: 26. März 2018, 12.00 Uhr).

### Wahlverfahren:

Die Wahl wird generell als Briefwahl durchgeführt. Die erforderlichen Wahlscheine erhalten Sie fristgemäß zugestellt. Die Wahl beginnt mit dem 24. Januar 2018, der Auslegung der Wählerlisten, und endet am 26. März 2018 um 12.00 Uhr.

### Wählerlisten:

Die Wählerlisten liegen in der Zeit vom 24. Januar bis zum 30. Januar 2018 (einschließlich), Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 12.00 und 15.00 bis 17.00 Uhr, Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr, aus.

### Ort:

Geschäftsstelle Lämmersieth 9  
22305 Hamburg-Barmbek

Einwände gegen die Wählerlisten müssen schriftlich bis zum 5. Februar 2018, 12.00 Uhr erhoben und in der Geschäftsstelle eingegangen sein.

### Benennung der Kandidaten:

Die Frist für die schriftliche Benennung von Kandidaten läuft vom 9. bis 14. Februar 2018,

Eingang in der Geschäftsstelle spätestens 14. Februar 2018, 12.00 Uhr. Beachten Sie bitte dabei den § 8 Abs. 2 der Wahlordnung. Die Wahlvorschläge liegen in der Zeit vom 26. Februar bis zum 2. März 2018, Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 17.00 Uhr, Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr, in der Geschäftsstelle zur Einsichtnahme aus.

### Beanstandungen:

Wahlvorschläge können nur schriftlich bis zum 2. März 2018, 12.00 Uhr, beanstandet werden (Eingang in der Geschäftsstelle).

### Bekanntgabe der Wahlergebnisse:

Die Wahlergebnisse liegen in der Zeit vom 7. Mai bis zum 22. Mai 2018 (einschließlich), Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 12.00 und 15.00 bis 17.00 Uhr, Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr, aus.

### Ort:

Geschäftsstelle Lämmersieth 9  
22305 Hamburg-Barmbek

*Hamburg, den 14. Dezember 2017*

*Thorsten Mencke  
Vorsitzender des Wahlvorstandes*

# Verzeichnis der Wahlbezirke und Anzahl der zu wählenden Vertreter und Ersatzvertreter

## Wahlbezirk 1

Anzahl der zu wählenden Vertreter **9**

### 22045 Hamburg

Sonnenweg

### 22047 Hamburg

Wandsbeker Schützenhof, Moorgrund, Rauschener Ring, In der Niederung

### 22159 Hamburg

Traberweg

### 22179 Hamburg

Barmwisch, Turnierstieg, Bengelsdorfstraße, Lohkoppel, Im Soll

## Wahlbezirk 2

Anzahl der zu wählenden Vertreter **8**

### 22147 Hamburg

Bekassinenau, Stolpmünder Straße, Sassenburger Weg, Greifenberger Straße, Polziner Straße, Swinemünder Straße, Ahlbecker Weg, Treptower Straße, Am Knill, Fünfstück

### 22145 Hamburg

Berner Straße, Im Rühmt, Leharstraße

### 22143 Hamburg

Wolliner Straße

## Wahlbezirk 3

Anzahl der zu wählenden Vertreter **6**

### 22089 Hamburg

Papenstraße, Kerstensweg, Ruckteschellweg, Wandsbeker Chaussee, Kiebitzstraße, Seumestraße, Fichtestraße, Eilbeker Weg, Roßberg, Ritterstraße, Peterskampweg

### 22041 Hamburg

Kedenburgstraße, Wandsbeker Zollstraße, Königsreihe, Klappstraße, Kornbergstraße

## Wahlbezirk 4

Anzahl der zu wählenden Vertreter **5**

### 20535 Hamburg

Bürgerweide, Hinrichsenstraße, Burggarten, Klaus-Groth-Straße, Elise-Averdieck-Straße, Malzweg, Sievekingdamm, Carl-Petersen-Straße, Wolfshagen

### 22119 Hamburg

Manshardtstraße, Bei den Tennisplätzen, Kroogblöcke

### 22117 Hamburg

Steinbeker Hauptstraße

## Wahlbezirk 5

Anzahl der zu wählenden Vertreter **4**

### 22299 Hamburg

Alsterdorfer Straße

### 22307 Hamburg

Steilshooper Straße, Wittenkamp, Dieselstraße, Föttinger Garten, Oertzweg, Rübenkamp 52, Hermann-Kauffmann-Straße, Heidhörn

### 22305 Hamburg

Harzensweg, Hellbrookstraße, Schwalbenstraße, Rübenkamp 8 a-c, 12 a-d, Detmerstraße, Burmesterstraße, Witthof, Stockhausenstraße

### 22309 Hamburg

Erich-Ziegel-Ring, Borcherting

## Wahlbezirk 6

Anzahl der zu wählenden Vertreter **4**

### 21077 Hamburg

Am Digen, Binnenfeld

### 21149 Hamburg

An de Geest, Moorlandbogen, Neckerstücken

### 21147 Hamburg

Im Neugrabener Dorf, Albershof



### Wahlbezirk 7

Anzahl der zu wählenden Vertreter **5**

#### 20253 Hamburg

Quickbornstraße

#### 22301 Hamburg

Poßmoorweg, Heidberg

#### 22083 Hamburg

Ortrudstraße, Lohkoppelstraße,  
Sentastraße, Weidestraße, Käthnerort

#### 22081 Hamburg

Marschnerstraße, Gluckstraße, Volksdorfer  
Straße, Vogelweide, Wohldorfer Straße,  
Amselstraße, Von-Essen-Straße

#### 22303 Hamburg

Wimmelsweg, Geibelstraße

### Wahlbezirk 8

Anzahl der zu wählenden Vertreter **3**

#### 22081 Hamburg

Alter Teichweg 42 + 44, Damerowsweg,  
Reyesweg

#### 22049 Hamburg

Krausestraße, Alter Teichweg 118 a + b,  
177-185, Kulmer Gasse, Schwetzer Gasse

#### 22305 Hamburg

Bramfelder Straße, Lämmersieth

### Wahlbezirk 9

Anzahl der zu wählenden Vertreter **3**

#### 22143 Hamburg

Eichberg, Eichwischen, Waterblöckenwiese

### Wahlbezirk 10

Anzahl der zu wählenden Vertreter **16**

#### 22393 Hamburg

Meinertstraße, Weißdornweg,  
Bauernvogtkoppel

#### 22395 Hamburg

Bergstedter Alte Landstraße,  
Bergstedter Kirchenstraße

#### 22391 Hamburg

Classenweg

#### 21031 Hamburg

Fanny-David-Weg, Dohnanyiweg

#### 21035 Hamburg

Fanny-Lewald-Ring, Henriette-Herz-Ring

#### 22359 Hamburg

Gussau

#### 22459 Hamburg

Graf-Johann-Weg

**und Mitglieder, die außerhalb unserer  
Wohnanlagen wohnen.**





Wieder ein Modernisierungsabschnitt abgeschlossen: Bürgerweide 57 a-e



Die Vorstandsmitglieder der HBH, Daniel Kirsch (rechts im Bild) und Andreas Paasch präsentierten den Gästen den Neubau des Mitgliedertreffpunktes.



Seinen ersten Einsatz hatte der neue Mitgliedertreffpunkt am 18. Oktober 2017. Zur Einweihung waren viele Quartiersbewohner gekommen.



# QUARTIERSENTWICKLUNG BÜRGERWEIDE

## Meilensteine 2017

Von 2016 bis 2022 wird das HBH-Quartier in Borgfelde mit mehr als 300 Wohnungen grundlegend umgestaltet. In mehreren Abschnitten werden rund zwei Drittel des Gebäudebestands modernisiert, ein Drittel wird durch Neubauten ersetzt. 2017 wurde wiederum ein Modernisierungsabschnitt planmäßig fertiggestellt. Außerdem gab es im Oktober einen weiteren wichtigen Meilenstein zu feiern: den neuen Mitgliedertreffpunkt der HBH in der Hinrichsenstraße 34.



Zur Einweihung am 18. Oktober 2017 waren alle Bewohner des Quartiers eingeladen. Die HBH-Vorstandsmitglieder Daniel Kirsch und Andreas Paasch begrüßten die zahlreichen Gäste und freuten sich über das große Interesse. Zusammen mit dem Mitgliedertreffpunkt war auch das Büro des Vereins Freunde alter Menschen e.V. von der Bürgerweide 63 in die neuen Räume umgezogen. Im Zuge der Quartiersumgestaltung ist an dem alten Standort ein Neubau vorgesehen.

Seit Dezember 2017 werden hierfür zunächst die Häuser Bürgerweide 61 a+b abgebrochen, um Platz für 23 neue Wohnungen und eine Tiefgarage zu schaffen. Ebenfalls im Herbst wurde der Modernisierungsabschnitt Bürgerweide 57 a-e mit 56 Wohnungen fertiggestellt. Parallel konnte – sechs Monate früher als geplant – mit der Modernisierung von 26 Wohnungen in der Hinrichsenstraße 20 a+b begonnen werden. Die hohe Akzeptanz der Mitglieder beschleunigte den Bauablauf und alle Bewohner konnten sehr schnell mit Ersatzwohnungen während der Bauzeit versorgt werden.

Der neue Mitgliedertreffpunkt wurde in der Zwischenzeit bereits von den Quartiersbewohnern genutzt. So fanden zur Adventszeit und zu Weihnachten mehrere Veranstaltungen des Vereins Freunde alter Menschen e.V. statt.





Gastbeitrag

## BESONDERE AUGENBLICKE

### Neuer Nachbarschaftstreff in der Hinrichsenstraße

AUS  
IHRER  
NACHBAR-  
SCHAFT

Rechtzeitig zur Adventszeit konnte der neue Nachbarschaftstreff der HBH in der Hinrichsenstraße 34 eingeweiht werden. Dort stehen nun ein großer Saal, der in zwei kleinere Räume aufgeteilt werden kann, und eine Küche zur Verfügung. Der schöne, ruhige Raum mit Ausblick ins Grüne bietet viele Möglichkeiten für Veranstaltungen. Alle HBH-Mitglieder sind herzlich dazu eingeladen, sich mit Veranstaltungsideen einzubringen. Der Verein Freunde alter Menschen e.V. sorgt ebenfalls regelmäßig dafür, dass dort Aktivitäten zur Begegnung zwischen Jung und Alt stattfinden.

Heiligabend trafen sich dort „Alte Freunde“ und junge Menschen. Der Duft von frisch gebackenen Waffeln mit heißen Kirschen lag in der Luft, der Tannenbaum funkelte, alte Weihnachtslieder wurden gesungen, junge Freiwillige musizierten. Ein ganz besonderer Augenblick war es, als Geschichten zur

Weihnachtszeit vorgetragen wurden. Die Zuhörer amüsierten sich bei der Erzählung von zwei alten Damen, die eine lebende Gans gekauft hatten mit dem Ziel, diese an Weihnachten zu verspeisen. Es kam anders und die Gans lebte mit einem Pullunder bekleidet glücklich und zufrieden noch sieben Jahre mit den Damen zusammen.

Mit diesen Nachmittagen wurde deutlich, wie schön Zeit in Gemeinschaft sein kann: Zusammen singt es sich eben besser und die Plätzchen schmecken in Gemeinschaft auch besser.

Auch im neuen Jahr kümmert sich der Verein Freunde alter Menschen e.V. um alleinstehende alte Menschen in Hamburg und ältere Mitglieder der HBH. Der Verein hat sich zum Ziel gesetzt, alte Menschen vor Einsamkeit und Isolation zu bewahren und Lebensfreude zurückzugeben.

**Ansprechpartner:**  
Reiner Behrends &  
Birgit Kiefer  
Tel. 040 32518317

**Freunde  
alter Menschen e.V.**  
Hinrichsenstraße 34  
20535 Hamburg  
hamburg@famev.de



# SOLARSTROM VOM DACH

## Kooperation mit Vattenfall

Strom aus Sonnenenergie vermeidet CO<sub>2</sub>-Emissionen. Doch aus steuerrechtlichen Gründen darf die HBH keinen Strom mit eigenen Photovoltaikanlagen erzeugen. Um ihren Mitgliedern trotzdem klimafreundliche Energie bereitzustellen, hat die HBH mit dem Energieunternehmen Vattenfall eine Kooperation geschlossen.

Viele Dächer von HBH-Wohnhäusern bieten sich zur Gewinnung von Solarstrom an. Die Steuergesetzgebung erschwert jedoch die Umsetzung. Als genossenschaftliches Wohnungsunternehmen ist die HBH von der Gewerbesteuer befreit. Würde die HBH eigene Photovoltaikanlagen betreiben und den Strom gegen eine Einspeisevergütung in das öffentliche Netz einspeisen oder direkt an ihre Mitglieder weitergeben, würde sie nicht nur für die Einnahmen aus der Stromerzeugung, sondern für sämtliche ihrer Einnahmen gewerbesteuerpflichtig.

Daher hat sich die HBH entschieden, dem Energieunternehmen Vattenfall geeignete Dachflächen zur Verfügung zu stellen. Auf eigene Rechnung baut Vattenfall die Photovoltaikanlagen auf, betreibt sie und baut sie am Ende der Nutzungsdauer wieder ab. Der „grüne Strom“ vom Dach wird den Bewohner der betroffenen HBH-Wohngebäude zu vergünstigten Preisen angeboten – und zwar direkt von Vattenfall.

Die Kooperation stellt für die HBH keine Einnahmequelle dar. Doch die vorhandenen Möglichkeiten werden sinnvoll für die Mitglieder und das Klima eingesetzt.



Der Wohnungsbestand der HBH umfasst mehr als 6.800 Wohnungen in Hamburg.

Für folgende HBH-Wohnanlagen wurden die Grundstücke erworben:

#### STIELSHOOP

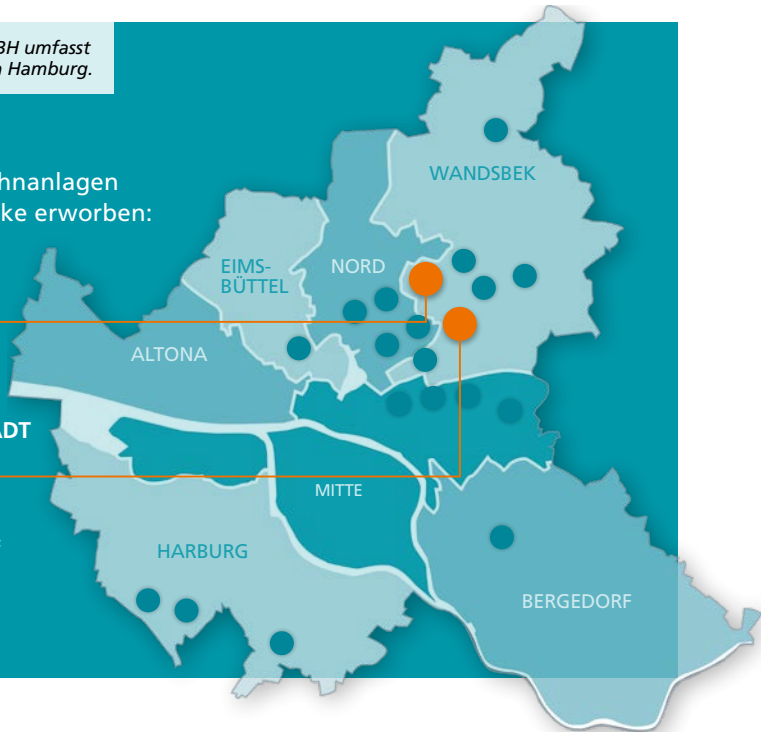
36 Wohnungen

Borchertring  
Erich-Ziegel-Ring

#### WANDSBEK-GARTENSTADT

864 Wohnungen

Moorgrund  
Rauschener Ring  
Wandsbeker Schützenhof  
In der Niederung



## AUF DAUER SICHER WOHNEN

### HBH erwirbt Erbbaurechte

Genossenschaftliches Eigentum schützt vor Immobilienspekulation. Das wissen HBH-Mitglieder zu schätzen. Damit sie auch auf Dauer sicher weiter wohnen können, hat die HBH im Dezember 2017 mehrere, bereits von ihr bebaute Grundstücke erworben.

Einige Wohngebäude der HBH wurden auf sogenannten Erbbaurechtsgrundstücken errichtet, die der Genossenschaft für 99 Jahre überlassen wurden. Die Freie und Hansestadt Hamburg, aber auch Privateigentümer, haben diese Form der Grundstücksvergabe in früheren Jahren angewandt, um am Ende der Laufzeit an der Wertentwicklung der Grundstücke teilhaben zu können.

Während der Laufzeit des Erbbaurechtes besteht kein Risiko für die HBH und ihre Mitglieder. Nach 99 Jahren muss das Erbbaurecht neu erworben werden. Der Erbbauzins wird auf der Grundlage des aktuellen

Grundstückswertes neu verhandelt. Einigt man sich jedoch nicht auf eine Verlängerung, fällt dem Grundstückseigentümer die Bebauung gegen eine geringe Entschädigung zu. Dieses Risiko hat die HBH Ende 2017 für 900 Wohnungen ausgeschlossen und die Erbbaurechtsgrundstücke für die Gebäudebestände in Wandsbek-Gartenstadt und Steilshoop erworben. Da sich dieser Grundbesitz nun dauerhaft im Eigentum der HBH befindet, sind sowohl die dort wohnenden Mitglieder als auch die Investitionen in die Gebäude langfristig abgesichert.



## AUFHOLJAGD AM LÄMMERSIETH

1. Bauabschnitt soll Ende 2018 fertig werden

Die Neubebauung im Kreuzungsbereich Bramfelder Straße/Lämmersieth hatte zum Jahreswechsel deutliche Formen angenommen. In der gesamten zweiten Jahreshälfte 2017 wurde auf der Baustelle unter Hochdruck gearbeitet, um die Verzögerungen aus der Planungs- und Genehmigungsphase wieder aufzuholen.

Nachdem zahlreiche Hürden während der Planung und Genehmigung des Neubauprojektes überwunden waren, konnte im Juni 2017 der Grundstein für den 1. Bauabschnitt gelegt werden. Um die Schlüssel für die 33 Wohnungen doch noch im 4. Quartal 2018 übergeben zu können, wird seither unter Hochdruck gearbeitet. Auch die neue Geschäftsstelle der HBH soll möglichst zum Jahresende fertiggestellt werden. Die milde Witterung der letzten Monate hat den Bauablauf zusätzlich begünstigt. In Kürze wird mit dem Innenausbau begonnen. Teile

der straßenseitigen Fassade sind bereits mit Klinkersteinen versehen.

Die Wohnungen werden im 1. Förderweg errichtet. Die HBH-Mitglieder, die für die Neubebauung aus ihren Wohnungen ausziehen mussten, werden vorrangig vor Wohnungsbewerbungen aus dem übrigen Mitgliederkreis berücksichtigt.

In einem 2. Bauabschnitt werden ab 2019 weitere Bestandsgebäude abgerissen. An ihrer Stelle entsteht ein Neubau mit 30 Wohnungen und einer Tiefgarage mit 34 Stellplätzen.



*Kreuzungsbereich Bramfelder Straße/Lämmersieth: Ende 2017 war der Rohbau aufgrund der milden Witterung weit vorangeschritten.*



# DIE REISENDEN HANSEATEN

## Das neue Programm

Reisefreunde erwartet 2018 wieder ein abwechslungsreiches Ausflugsprogramm. Wenn Sie mit den „Reisenden Hanseaten“ mitkommen möchten, melden Sie sich direkt bei Brigitte Kusch an. Neue Nachbarn und Teilnehmer sind jederzeit herzlich willkommen. Schauen Sie auch gern bei einem der monatlichen Treffen vorbei, die mittwochs ab 15 Uhr im HBH-Mitgliedertreff-

punkt Wandsbeker Schützenhof 17 stattfinden. Bei Kaffee und Kuchen wird geklönt, viel gelacht und das Reiseprogramm für das nächste Jahr geplant. Die genauen Termine können Sie ebenfalls direkt bei Brigitte Kusch erfragen.

**Reise-TREFF**  
Ansprechpartnerin  
und Anmeldung:  
Brigitte Kusch  
Tel. 040 6951932

### Die Johanniter informieren

**Mo, 12. Februar und Do, 15. Februar**

Thema: Wie hole ich im Ernstfall Hilfe (für mich und andere)?

Dauer: 9:00-13 Uhr HBH-Treff

Kosten: 10 €

### Stint, Fisch und mehr in Eckernwörth

**Di, 6. März**

inkl. Stint- und Fischbuffet (auch Fleisch),

Zugfahrt mit der „Wilden Erika“

Ausflug mit Reisering

Abfahrt: 10:00 Uhr Penny

Rückkehr: 19:00 Uhr

Kosten: 52 €

### Besuch im Planetarium

**In Planung im April**

Kosten: 13 €

### RHODO 2018 – Westerstede

**Di, 15. Mai**

inkl. 2-Gang-Menü, Eintritt RHODO 2018

Ausflug mit Reisering

Abfahrt: 9:15 Uhr Penny

Rückkehr: 21:00 Uhr

Kosten: 60 €



### Kirchdorfer Heide (Spargelanbaubetrieb)

**Mo, 4. Juni**

inkl. Spargelbuffet „satt“ und

Weserschiffahrt ab Nienburg

Ausflug mit Reisering

Abfahrt: 8:15 Uhr Penny

Rückkehr: 20:30 Uhr

Kosten: 72 €



## Fahrt mit dem HafenCity Riverbus

**Sa, 21. Juli**

Stadtkreuzfahrt ab/bis Brooktorkai

Treffen: 12:00 Uhr

U-Bahn Wandsbek-Gartenstadt

Kosten: 30 €

---

## 5 Tage Mecklenburg

**(Feldberger Seenlandschaft)**

**26.-30. August**

inkl. Hotel, Halbpension, Kurtaxe, Kutschfahrt

durch das Naturschutzgebiet „Feldberger

Hütte“, Fahrten nach Lychen mit Bootstour,

Neubrandenburg und Luckow, Wanderung

nach Klepelshagen, Besichtigung von Stras-

burg und der Mühlenstadt Woldegk

Ausflug mit Reisering

Abfahrt: 8:00 Uhr Penny

Kosten: 540/570 €

---



## Zu Gast auf Ostholsteins Gütern

**Di, 25. September**

inkl. Kaffeegedeck, Führung Gut Kletkamp,

Reiseleitung (Mittagessen = Selbstzahler)

Ausflug mit Reisering

Abfahrt: 8:45 Uhr Penny

Rückkehr: 20:00 Uhr

Kosten: 58 €

---

## Komödie Eichtalbühne, Wandsbek

**Sa, 20. Oktober**

Anschl.: Essen im Eichtal-Restaurant

Beginn: 15:30 Uhr, Kedenburgstraße 14

Kosten: Selbstzahler

---



## Hansestadt Salzwedel

**Mo, 19. November**

inkl. 2-Gang-Menü,

Führung/Vortrag

Baumkuchenfabrik

mit kleiner Verkostung,

fachkundige Stadtführung

Ausflug mit Reisering

Abfahrt: 8:45 Uhr Penny

Rückkehr: 20:00 Uhr

Kosten: 55 €

---



## Santa Claus in Bleckede

**Fr, 14. Dezember**

inkl. Winterbuffet, fachkundige Rundfahrt,

Glühwein, kleines Geschenk, Weihnachts-

markt Lüneburg

Rundfahrt mit Reisering

Abfahrt: 9:00 Uhr Penny

Rückkehr: 18:00 Uhr

Kosten: 60 €

---





**HBH**  
**HANSEATISCHE**  
Baugenossenschaft  
Hamburg

Lämmersieth 9  
22305 Hamburg

Tel. 040 29909-0  
[www.hanseatische.de](http://www.hanseatische.de)  
[info@hanseatische.de](mailto:info@hanseatische.de)



**RECYCLED**  
Papier aus  
Recyclingmaterial  
**FSC® C005028**